

Makroökonomik

7. Auflage



Lutz Arnold

Eine Einführung in die Theorie der
Güter-, Arbeits- und Finanzmärkte
Mohr Siebeck©

Kapitel I: Einleitung

Lutz Arnold

I. Makroökonomik

1. Einleitung
2. Makroökonomik:
Aggregation
3. Makroökonomische
Theorie: Abstraktion
4. Makroökonomik und
Wirtschaftspolitik:
Anwendung
5. Bruttoinlandsprodukt und
Inflation
6. Bruttoinlandsprodukts-
verwendung und
-verteilung
7. Bruttoinlandsprodukte im
internationalen Vergleich
8. Ausblick

1. Einleitung
2. Makroökonomik: Aggregation
3. Makroökonomische Theorie: Abstraktion
4. Makroökonomik und Wirtschaftspolitik: Anwendung
5. Bruttoinlandsprodukt und Inflation
6. Bruttoinlandsproduktsverwendung und -verteilung
7. Bruttoinlandsprodukte im internationalen Vergleich
8. Ausblick



Lutz Arnold

I. Makroökonomik

1. Einleitung
2. Makroökonomik: Aggregation
3. Makroökonomische Theorie: Abstraktion
4. Makroökonomik und Wirtschaftspolitik: Anwendung
5. Bruttoinlandsprodukt und Inflation
6. Bruttoinlandsproduktsverwendung und -verteilung
7. Bruttoinlandsprodukte im internationalen Vergleich
8. Ausblick

1. Einleitung



Lutz Arnold

Die wichtigste Größe in der Makroökonomik ist das **Bruttoinlandsprodukt (BIP)**

Dieses Kapitel erklärt

- ▶ das methodische Vorgehen der Makroökonomik bei der Analyse des BIPs und anderer Makro-Größen sowie
- ▶ die statistische Berechnung des BIPs.

I. Makroökonomik

1. Einleitung
2. Makroökonomik: Aggregation
3. Makroökonomische Theorie: Abstraktion
4. Makroökonomik und Wirtschaftspolitik: Anwendung
5. Bruttoinlandsprodukt und Inflation
6. Bruttoinlandsproduktsverwendung und -verteilung
7. Bruttoinlandsprodukte im internationalen Vergleich
8. Ausblick

2. Makroökonomik: Aggregation



Lutz Arnold

Kennzeichnend für die **Makroökonomik** ist die **Aggregation** von

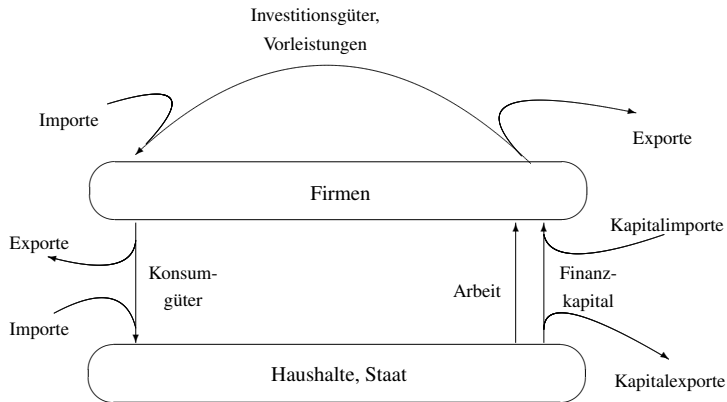
- ▶ einzelnen Wirtschaftseinheiten zu Sektoren (Haushalte, Firmen, Ausland),
- ▶ einzelnen Gütern zu Gütergruppen (Konsum, Investitionen) und
- ▶ einzelnen Faktoren zu Faktoraggregaten (Arbeit, Produktionskapital, Finanzkapital).

I. Makroökonomik

1. Einleitung
2. Makroökonomik: Aggregation
3. Makroökonomische Theorie: Abstraktion
4. Makroökonomik und Wirtschaftspolitik: Anwendung
5. Bruttoinlandsprodukt und Inflation
6. Bruttoinlandsproduktsverwendung und -verteilung
7. Bruttoinlandsprodukte im internationalen Vergleich
8. Ausblick



Lutz Arnold



I. Makroökonomik

1. Einleitung
2. Makroökonomik: Aggregation
3. Makroökonomische Theorie: Abstraktion
4. Makroökonomik und Wirtschaftspolitik: Anwendung
5. Bruttoinlandsprodukt und Inflation
6. Bruttoinlandsproduktverwendung und -verteilung
7. Bruttoinlandsprodukte im internationalen Vergleich
8. Ausblick

3. Makroökonomische Theorie: Abstraktion



Lutz Arnold

Kennzeichnend für **makroökonomische Theorie** ist der Gebrauch von **mathematischen Modellen**.

Das erlaubt es, ökonomische Schlussfolgerungen zu ziehen, indem man mathematische Umformungen vornimmt.

Die Kehrseite der Medaille ist, dass das **Abstraktion** erfordert.

Gute Modelle bilden die zentralen Zusammenhänge in einem abgegrenzten Themenfeld ab und abstrahieren von den Dingen, die von nachrangiger Bedeutung sind.

I. Makroökonomik

1. Einleitung
2. Makroökonomik: Aggregation
3. Makroökonomische Theorie: Abstraktion
4. Makroökonomik und Wirtschaftspolitik: Anwendung
5. Bruttoinlandsprodukt und Inflation
6. Bruttoinlandsproduktsverwendung und -verteilung
7. Bruttoinlandsprodukte im internationalen Vergleich
8. Ausblick

4. Makroökonomik und Wirtschaftspolitik: Anwendung



Lutz Arnold

Die Makroökonomik hat zwei Anwendungsfelder:

- ▶ Beschreibung der Wirkungen alternativer Maßnahmen als Entscheidungsgrundlage für die Wirtschaftspolitik und als Grundlage für die Beurteilung durch die interessierte Öffentlichkeit und
- ▶ Entwicklung von Prognosen als Grundlage für die Absatz- und die Investitionsplanung von Unternehmen.

I. Makroökonomik

1. Einleitung
2. Makroökonomik: Aggregation
3. Makroökonomische Theorie: Abstraktion
4. Makroökonomik und Wirtschaftspolitik: Anwendung
5. Bruttoinlandsprodukt und Inflation
6. Bruttoinlandsproduktsverwendung und -verteilung
7. Bruttoinlandsprodukte im internationalen Vergleich
8. Ausblick

5. Bruttoinlandsprodukt und Inflation

- ▶ **Nominales BIP:** Wert der im Inland innerhalb eines festgelegten Zeitraums hergestellten Güter zu aktuellen Preisen abzüglich des Werts importierter Vorleistungen.
 - ▶ **Reales BIP:** Wert der im Inland innerhalb eines festgelegten Zeitraums hergestellten Güter zu Vorjahrespreisen abzüglich des Werts importierter Vorleistungen.
 - ▶ **Reales BIP-Wachstum:** Prozentbetrag, um den das reale BIP über dem nominalen Vorjahres-BIP liegt.
 - ▶ **Inflationsrate (BIP-Deflator):** nominales BIP-Wachstum abzüglich reales BIP-Wachstum.
-
- ▶ BIP (Destatis)
 - ▶ Verbraucherpreise (Destatis)



I. Makroökonomik

1. Einleitung
2. Makroökonomik: Aggregation
3. Makroökonomische Theorie: Abstraktion
4. Makroökonomik und Wirtschaftspolitik: Anwendung
5. Bruttoinlandsprodukt und Inflation
6. Bruttoinlandsproduktsverwendung und -verteilung
7. Bruttoinlandsprodukte im internationalen Vergleich
8. Ausblick

6. Bruttoinlandsproduktsverwendung und -verteilung

BIP-Verwendung Deutschland 2023 (Mrd. €)^a

	Privater Konsum	2.089,70	
+	Staatskonsum	888,54	
<hr/>			
=	Konsum		2.978,24
+	Investitionen		971,40
+	Exporte	1.942,52	
-	Importe	1.771,00	
<hr/>			
=	Außenbeitrag		171,52
<hr/>			
	BIP		4.121,16

^aQuelle: [Destatis](#).



Lutz Arnold

I. Makroökonomik

1. Einleitung
2. Makroökonomik: Aggregation
3. Makroökonomische Theorie: Abstraktion
4. Makroökonomik und Wirtschaftspolitik: Anwendung
5. Bruttoinlandsprodukt und Inflation
6. Bruttoinlandsproduktsverwendung und -verteilung
7. Bruttoinlandsprodukte im internationalen Vergleich
8. Ausblick



Lutz Arnold

I. Makroökonomik

1. Einleitung
2. Makroökonomik: Aggregation
3. Makroökonomische Theorie: Abstraktion
4. Makroökonomik und Wirtschaftspolitik: Anwendung
5. Bruttoinlandsprodukt und Inflation
6. Bruttoinlandsproduktverwendung und -verteilung
7. Bruttoinlandsprodukte im internationalen Vergleich
8. Ausblick

Verteilungsrechnung Deutschland 2023 (Mrd. €)^a

	BIP	4.121,16
+	Saldo der Primäreinkommen	165,00
<hr/>		
=	BNE	4.286,16
-	Abschreibungen	848,06
<hr/>		
=	Nettonationaleinkommen	3.438,10
-	Nettoproduktionsabgaben	362,49
<hr/>		
=	Volkseinkommen	3.075,61
-	Saldo der Primäreinkommen	165,00
-	Arbeitnehmerentgelte	2.158,79
<hr/>		
=	Betriebsüberschuss und Selbstständigeneinkommen	916,82

^aQuelle: [Destatis](#).

7. Bruttoinlandsprodukte im internationalen Vergleich

Um BIPs international vergleichbar zu machen, müssen sie (mit ggf. kaufkraftbereinigten Wechselkursen) in eine einheitliche Wahrung umgerechnet werden.



I. Makroökonomik

1. Einleitung
2. Makroökonomik: Aggregation
3. Makroökonomische Theorie: Abstraktion
4. Makroökonomik und Wirtschaftspolitik: Anwendung
5. Bruttoinlandsprodukt und Inflation
6. Bruttoinlandsproduktverwendung und -verteilung
7. Bruttoinlandsprodukte im internationalen Vergleich
8. Ausblick

Welt-BIP 2023^a

Land	Mrd. Dollar	kaufkraftbereinigt
USA	26.950	26.950
EU	18.351	25.430
China	17.701	32.898
Deutschland	4.430	5.338
Welt	104.476	174.790

^aQuelle: [IMF WEO Database](#).



Lutz Arnold

Die folgenden Kapitel untersuchen:

- ▶ BIP-Wachstum (II) und -Schwankungen (V, VI)
- ▶ Arbeitslosigkeit (III)
- ▶ Geld und Inflation (IV)
- ▶ Investitionsfinanzierung und Banken Krisen (VII), Liquiditätsprobleme im Finanzsektor (VIII) und Bubbles in Asset-Märkten (IX).

I. Makroökonomik

1. Einleitung
2. Makroökonomik: Aggregation
3. Makroökonomische Theorie: Abstraktion
4. Makroökonomik und Wirtschaftspolitik: Anwendung
5. Bruttoinlandsprodukt und Inflation
6. Bruttoinlandsproduktsverwendung und -verteilung
7. Bruttoinlandsprodukte im internationalen Vergleich
8. Ausblick